

Abschied vom Naturkundemuseum: Große Ausstellung zur Tierpräparation!

Erleben Sie die Eröffnung der Wechselausstellung „Das Haus mit der Spinne“ am 6. Juni 2025 im Naturkundemuseum Leipzig.



Lortzingstraße, 04105 Leipzig, Deutschland - Das Naturkundemuseum Leipzig, eine der wichtigsten Kultureinrichtungen Sachsens, steht vor einem aufregenden Wendepunkt. Am 6. Juni 2025 wird die Wechselausstellung „Das Haus mit der Spinne – Teil 1: Präparation“ eröffnet, die den Startschuss für eine große Abschiedsreihe von seinem bisherigen Standort an der Lortzingstraße gibt. Diese Ausstellung ist der erste Teil einer achteiligen Reihe, die sich mit der Geschichte des Museums und seinen vielfältigen Sammlungen auseinandersetzt. Laut **LeipzigInfo** wird dabei die Abteilung Zoologische Präparation die Kunst der Taxidermie in den Mittelpunkt stellen.

Besucher können in der Ausstellung interaktive Stationen, wie einen Präparations-Schreibtisch, erleben und so direkten Einblick in die Techniken der Tierpräparation gewinnen. Diese Erfahrungen bieten eine aufregende Möglichkeit, die Fähigkeiten der Präparatoren hautnah zu verfolgen, und sind Teil des engagierten Dienstes, den das Museum der Öffentlichkeit bietet.

Die Themen der Abschiedsreihe

Der erste Teil der Ausstellung wird bis zum 26. Oktober 2025 zu sehen sein. Künftige Themenbereiche der Reihe sind vielversprechend und reichen von Botanik über Geologie und Paläontologie bis hin zu Archäologie, Museumspädagogik und Digitalisierung. Den Besucher*innen wird ein breites Spektrum an Wissen über die Natur und ihre prachtvollen Facetten geboten, wie **Sachsen-Tourismus** ergänzt.

Das Naturkundemuseum Leipzig dokumentiert darüber hinaus die heimische Natur, Tier- und Pflanzenwelt, Lebensräume sowie die Siedlungsgeschichte der Region. Es ist ein Ort der Forschung und Bildung, der durch die ehrenamtliche Arbeit vieler Bürger geprägt ist. Diese ehrenamtlichen Sammlungen bilden ein wertvolles Naturarchiv, das die letzten 10.000 Jahre NaturKulturGeschichte betrachtet und die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Landschaft abbildet.

Ein besonderer Fokus des Naturkundemuseums liegt auf der Aufklärung über die regionale Biodiversität. Die Sammlungen umfassen wertvolle Exponate, die Wissenschaftler bei ihrer Forschung unterstützen. Dies umfasst auch bedeutende Funde aus dem tertiären Erdzeitalter, die interessante Perspektiven auf die klimatischen Veränderungen der letzten 50 Millionen Jahre bieten. Das Museum dient als wichtige Bildungsstätte, insbesondere für Kinder und Jugendliche, und hat über 17.000 Druckerzeugnisse in seiner Bibliothek, die der Öffentlichkeit zugänglich sind.

Feierliche Eröffnung

Zur feierlichen Eröffnung am 6. Juni 2025 sind alle Interessierten eingeladen, die zwei Veranstaltungen bieten einen Einblick in das Ausstellungskonzept. In der Zeit von 09:00 bis 14:00 Uhr wird eine Live-Präparation einer Schnee-Eule durch die erfahrene Präparatorin Louisa Bosse stattfinden. Ab 17:00 Uhr leitet Museumsdirektor Prof. Dr. Ronny Maik Leder die offizielle Eröffnung.

Das Naturkundemuseum Leipzig ist und bleibt ein zentraler Bildungsträger in der Region, der seine Besucher nicht nur mit faszinierenden Exponaten, sondern auch mit wertvollem Wissen über die Natur begeistert. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Umzüge und Veränderungen auf die reichhaltige Geschichte und den Bildungsauftrag des Hauses auswirken werden. Für weitere Informationen über das Museum und seine Angebote besuchen Sie bitte auch **Sachsens Museen**.

Details	
Ort	Lortzingstraße, 04105 Leipzig, Deutschland
Quellen	• www.leipziginfo.de • www.sachsen-tourismus.de • www.sachsens-museen-entdecken.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net